

Wendediktat



1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!

Auf dem Straßenfest

Emma und Jan gehen zum Straßenfest.
Dort sehen sie eine Bühne.
Auf der Bühne steht ein Clown und erzählt Witze.
Alle Zuschauer lachen laut.

Plötzlich gibt es einen Knall!
Der Clown verschwindet in einer Rauchwolke und
es steht ein Elefant auf der Bühne.

Er trompetet mit seinem Rüssel.
Der Clown kommt hinter dem Vorhang hervor
und spielt dazu die Trommel.

Wendediktat

1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!



Große Pause

Alle Kinder spielen auf dem Schulhof.
Mattes und Linus tauschen ihre Sammelkarten.

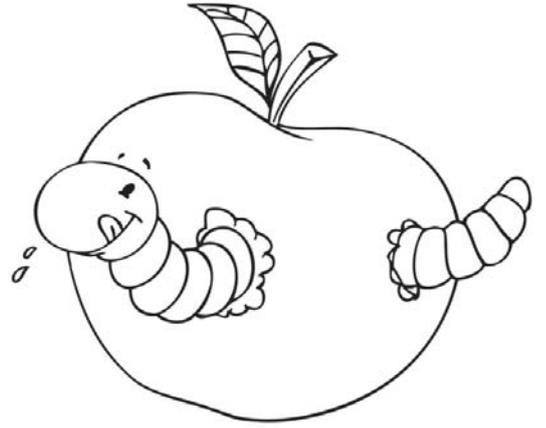
Mia und Hanna hüpfen Seilchen.
Doch was ist denn da los?
Die Kinder der Klasse 3c machen einen Wettlauf.

Kai gewinnt und Quentin weint.
Alle Kinder der Klasse gehen zu ihm
und versuchen ihn zu trösten.

Bald hat Quentin sich wieder beruhigt
und der nächste Wettlauf startet.

Wendediktat

1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!



Gesundes Essen

Am Abend hat Hanna Hunger.

Heute in der Schule haben sie über gesundes Essen gesprochen.

Hanna fragt Mama, ob sie einen Salat machen darf. Sie pflückt den Eisbergsalat auseinander, dann schneidet sie drei Tomaten in Stücke.

Anschließend schält sie eine Gurke und schneidet sie in Scheiben.

Mutter kocht Eier.

Die sollen auch auf den Salat.

Hanna legt eine Scheibe Schinken auf eine Scheibe Käse, rollt sie ein und schneidet die Rolle in gleich große Stücke.

Zum Schluss gießt Mama ihre leckere, selbstgemachte Jogurtsoße darüber und fertig ist Hannas gesundes Abendbrot!

Wendediktat

1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!



Wochenende

Am Wochenende soll die Sonne scheinen.

Familie Müller macht eine Radtour.

Sie wollen an den See radeln und dort ein Picknick machen. Mutter und Lisa packen den Picknickkorb.

Sie legen Wurstbrote, frische Erdbeeren, eine Melone, Kräcker, Apfelspalten, Kräuterbutter und Baguettebrot in den Korb. Natürlich dürfen Getränke nicht fehlen.

Schnell flitzt Lisa in den Keller und holt Orangensaft und Limonade. Teller, Messer, Becher und Servietten hat Mutter schon hineingelegt.

Vater und Lucas haben die Räder überprüft.

Alle Reifen haben genug Luft, Licht und Bremse funktionieren auch. Als alle ihre Helme auf den Kopf gesetzt haben, geht es los! Vater fährt voran und die anderen folgen ihm. Am See angekommen breiten sie die mitgebrachte Decke aus und entspannen sich bei Sonnenschein. Erst am Abend, als ein Gewitter droht, fahren sie erschöpft aber glücklich nach Hause!

Wendediktat

1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!



Lesen

Ich gehe gerne in die Bücherei.
Dort leihe ich mir Bücher aus.
Besonders gerne lese ich spannende Bücher.
Zu einigen Geschichten schreibe ich etwas in
mein Lesetagebuch.
Wenn ich bei schwierigen Wörter unsicher bin,
schaue ich in ein Wörterbuch.

Manchmal leihe ich mir auch CDs oder Kassetten
aus und höre sie abends zum Einschlafen.

Hier mag ich besonders „Die drei ???“ oder
„Fünf Freunde“.

Oft sind die Geschichten so spannend, dass
ich gar nicht einschlafen kann.

Wendediktat

1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!



Am Computer

Die Kinder sitze gerne am Computer.

Dort installieren sie Programme, schreiben Texte oder informieren sich im Internet über Fußballstars oder Haustiere.

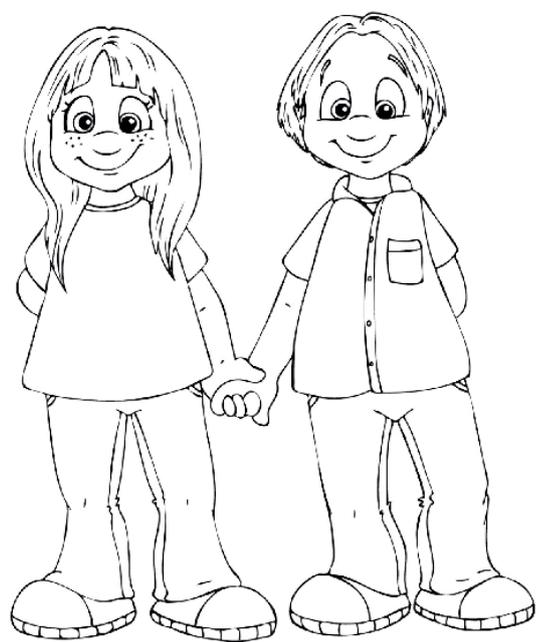
In der Schule haben einige Kinder sogar eine PC-AG. Dort lernen die Schüler, wie man Texte verarbeitet, formatiert und kopiert.

Wenn man eine Email Adresse hat, kann man sogar mit Freunden und Verwandten Brieffreundschaften pflegen.

Wichtig ist, dass Mama oder Papa immer wissen, dass man ins Internet geht.

Wendediktat

1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!



Mädchen und Jungen

Mädchen liebe Pferdebücher, Jungen spielen gerne Fußball. Mädchen laufen gerne um die Wette, Jungen fahren mit ihrem Fahrrad.

Aber viele Dinge, die Mädchen können, können auch Jungen und umgekehrt.

Zum Beispiel spielen Mädchen sehr gerne Basketball.

Jungen springen Gummitwist und Seilchen und spielen mit ihren Katzen.

Ganz wichtig ist dabei, nicht jeder kann alles, aber jeder kann etwas besonders gut.

Und da ist es egal, ob Mädchen oder Junge.

Wendediktat



1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!

Jahreszeiten

Frühling, Sommer, Herbst und Winter, das sind die vier Jahreszeiten.

Ich mag den Frühling am liebsten.

Die ersten Blumen stecken ihre Köpfe aus der Erde und die Blätter sprießen aus den Zweigen.

Danach kommt der Sommer.

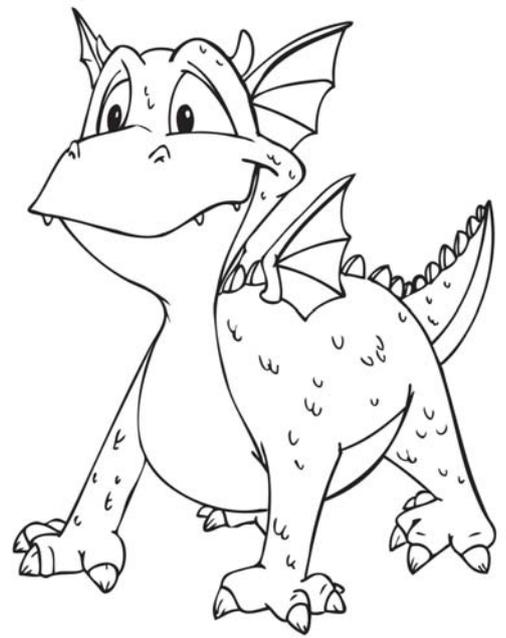
Die Kinder gehen schwimmen und spielen draußen auf der Straße.

Im Herbst fallen die Blätter wieder von den Bäumen und die Tage werden kürzer.

Im Winter fahren wir mit dem Schlitten und bauen Schneemänner mit roter Nase!

Das ist der Jahreskreis, der jedes Jahr wieder neu beginnt!

Wendediktat



1. Lies den Text!
2. Merke dir Teile des Satzes!
3. Drehe das Blatt um!
4. Schreibe auf, was du dir merken konntest!
5. Kontrolliere deinen Text!

Der Drache

Der kleine Drache Dragon war der letzte Drache auf der Welt. Besonders gerne fraß er Holzklötze. Die verbrannte er in seinem Magen und blies den heißen Rauch durch seine großen Nasenlöcher.

Daran hatte er großen Spaß.

Deshalb hatten alle Menschen Angst vor ihm und Dragon war sehr, sehr einsam.

Traurig saß er eines Winters in seiner Höhle und schlummerte vor sich hin.

Es fing an zu schneien.

Als nach drei Tagen die ganze Stadt eingeschneit war, stellte er sich auf einen Berg und blies seinen heißen Rauch ins Dorf.

Der Schnee schmolz und die Leute konnten wieder auf die Straße.

Da wussten sie alle, dass Dragon nicht böse, sondern nur einsam war.

Blank lined paper with 20 horizontal lines for writing.